
Heilpädagogische Schule Sursee

Kottenmatte 2
6210 Sursee
Telefon 041 925 84 20
info.hpssu@edulu.ch

Unterstützte Kommunikation an der HPS Sursee

Den ersten Weiterbildungskurs für PraktikantInnen absolvierten wir an der HPS Willisau. Dieser befasste sich mit der Thematik **Unterstützte Kommunikation (UK)**.

Wir hatten die Möglichkeit, verschiedene Geräte auszuprobieren, und dadurch selber zu erfahren was es heisst, nicht mit Worten kommunizieren zu können, sondern andere Hilfsmittel zu gebrauchen. Dieser Weiterbildungskurs war sehr hilfreich und gewinnbringend für alle, weil wir uns mit dieser Thematik befassten und anschliessend in der Schule direkt anwenden konnten.

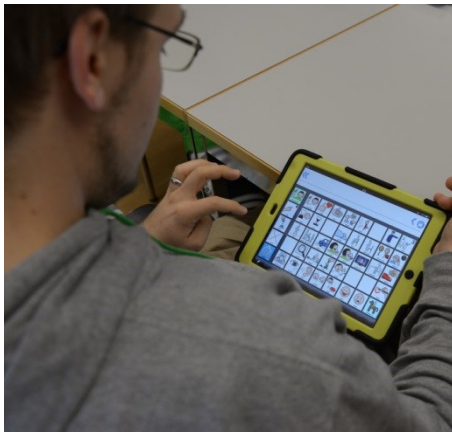


Bild: Damian, Praktikant, mit einem Ipad

An einem weiteren Nachmittag brachte uns die Logopädin der HPS Sursee die **Gebärden** von Anita Portmann näher und erklärte die Begriffe, welche am meisten verwendet werden. Sie legte uns die Gebärden ans Herz und sagte, wenn wir die Gebärden gebrauchen, verwenden die Kinder und Jugendlichen diese ebenfalls öfters, weil wir für sie ein Vorbild sind.

An unserer Schule gibt es einige Kinder und Jugendliche, welche mit ihrem persönlichen **iPad** kommunizieren und andere dürfen es in der Schule gebrauchen. Auf dem iPad gibt es ein Programm „Meta Talk“, welches einzelne Wörter mit Symbolen spricht und somit die Sprache vereinfacht. So kann z.B. ein Jugendlicher sagen: „trinken/Sirup“ um damit seine Wünsche äussern. Andere Kinder erzählen auf ihren iPad vom Wochenende, was sie erlebt haben. Dabei können die Eltern Fotos auf das iPad laden und dazu sprechen, damit andere Mitschüler verstehen, was das Kind am Wochenende erlebt hat. Dadurch ist der Jugendliche ein Teil der Klasse und kann mitreden.

Für uns PraktikantInnen ist diese Erfahrung mit Unterstützter Kommunikation äusserst spannend.

Text: Damian Basler und Bastien Streiff, Praktikanten HPS Sursee